# Ausstellungen = Expositions ; Auktionen = Ventes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): **46 (1970)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

legen. Dabei mußten unvollständig aufgenommene oder an zu wenig Stellen nachgewiesene Titel neu geschrieben und vervielfältigt werden.

Um dem Benützer mehr Übersicht zu geben, wurden sämtliche kontrollierten Schlagwörter auf Leitkarten geschrieben und in den Katalog gesetzt. Parallel dazu stand der Aufbau eines ständig wachsenden Schlagwortregisters, dessen Schlagwörter in der Bezeichnung von neuen Werken als verbindlich gelten und somit die Kontinuität des Katalogs gewährleisten. — Elektronische Datenverarbeitung: In der Frage des Zentralkatalogs mit Hilfe der EDV konnten noch keine definitiven Schritte unternommen werden. Der Direktor: Dr. Walter Lendi

SILS-BASELGIA. Am 19. Februar 1970 fand im Haus der *Biblioteca Engiadinaisa* in Sils-Baselgia eine kleine Feier statt: die posthume Ehrung der Stifterin der Biblioteca und Präsidentin des Stiftungsrates: Fräulein Louise Silverberg, welche im letzten Dezember verstorben ist. Dr. Remo Bornatico, Kantonsbibliothekar in Chur und jetziger Präsident des Stiftungsrates, begrüßte die anwesenden Geladenen und Gäste. Erschütternd zu hören war darauf die auf Tonband wiedergegebene Ansprache von Frl. Silverberg, die sie anläßlich der Eröffnung der Bibliothek am 5. Juni 1962 gehalten hatte. Worte des Dankes und des Gedenkens sprach hierauf Frl. Strebel, die umsichtige Betreuerin der Bibliothek. «Buchdruckereien und Buchdrucker in den Drei Bünden» lautet der Titel des außerordentlich fundierten Vortrages, den Herr Dr. Remo Bornatico sodann vermittelte. Staunenswert ist die Tatsache der vielen Druckereien die in den Jahren 1549—1803 entstanden, und zum Teil über Jahrzehnte ihre Tätigkeit ausüben konnten. Erwähnenswert, daß bereits anfangs des 18. Jahrhunderts die Drei Bünde Wochenschriften in allen drei Landessprachen erscheinen ließen. Eine Ausstellung ältester Druckschriften aus der erwähnten Zeit erwartete die Zuhörer nach Beendigung des Vortrages.

Engadiner Post, 5. 3. 1970

## Ausstellungen - Expositions
## Auktionen - Ventes

### Schweiz

BERN. Zum 30. Todestag von *Paul Klee* (1879—1940) veranstaltet das *Kunstmuseum Bern* eine große Ausstellung seiner Werke. 350 Gemälde, Hinterglasbilder, farbige Blätter, Skulpturen, Zeichnungen und druckgraphische Blätter aus der Paul Klee-Stiftung, der Hermann und Margrit Rupf-Stiftung, der Professor Max Huggler-Stiftung und aus der Museumssammlung werden in drei Stockwerken vom 11. April bis zum 28. Juni 1970 gezeigt. Ein reich illustrierter Katalog, «Paul Klee im Kunstmuseum Bern», erscheint auf diesen Anlaß hin.

Neue Zürcher Zeitung, 20. 3. 1970

GENEVE. La bibliothèque publique et universitaire présente pour la première fois au public, les pièces les plus remarquables des «legs *Alfred Cartier*, 1854—

1921». Des éditions rarissimes du XVIe siècle, dont plusieurs sont illustrés de gravures sur bois, ainsi que des reliures et des manuscrits seront exposés à la Salle Lullin. La Suisse, 28. 1. 1970

(Cf. *Paul Chaix*, un mécène de la Bibliothèque publique et universitaire: Alfred Cartier (1854—1921), dans: Les Musées de Genève, février 1970, p. 11—13.)

WINTERTHUR. Eröffnung der Galerie «Am Römerholz»: *Sammlung Oskar Reinhart*. 1951 schenkte Oskar Reinhart der Stadt Winterthur ungefähr 500 Bilder von deutschen, österreichischen und Schweizer Künstlern des 18. bis 20. Jahrhunderts; 1965 ging seine Privatsammlung mit dem Landsitz «Am Römerholz» und der Bibliothek in das Eigentum der Schweizerischen Eidgenossenschaft über. Sie wurde am 7. März 1970 nach einer Ansprache von Stadtpräsident Urs Widmer und der Festrede «Oskar Reinhart als Mensch und Sammler» von Michael Stettler durch Bundespräsident Tschudi der Öffentlichkeit übergeben.

### Ausland

HAMBURG. Die Herzog-von-Cumberland-Stiftung in Österreich hat Dr. E. Hauswedell die Verwertung der *Königlichen Ernst-August-Fideicommiss-Bibliothek in Gmunden* übertragen. Die Bibliothek ist eine Gründung des Herzogs Ernst August von Cumberland (1771—1851), nachmaliger König von Hannover, war zunächst in Berlin, zum Teil im St.-James-Palast in London untergebracht. 1847 wurde die Bibliothek in Hannover vereinigt.

Als «Königliche Privatbibliothek» war sie der Benutzung des Publikums entzogen und nur den engeren Hofkreisen zugänglich (Bestand 1858 25 000 Bände). Nach der Übersiedlung des Königlichen Hofes nach Wien und Gmunden (1866, resp. 1868) wurde mit der Anlage einer neuen Bibliothek begonnen, aber die Zusammenführung der alten Bände mit den neuen Erwerbungen erfolgte erst 1892. In Gmunden wurde 1896 ein eigenes Bibliotheksgebäude errichtet, in dem die Sammlung (um 1920 etwa 80 000 Bände) als «Königliche Ernst-August-Fideicommiss-Bibliothek» untergebracht wurde. Ein Katalog der Druckschriften erschien 1911 bis 1915 in vier umfangreichen Bänden. Auktion (I. Teil): 20. und 21. Mai 1970.

## Umschau - Tour d'horizon

### Schweiz

*«Die schönsten Schweizer Bücher des Jahres 1969»*

Diese Auszeichnung wird seit 26 Jahren vom Schweizerischen Buchhändler- und Verlegerverein, in Zusammenarbeit mit dem «Schweizer Buchzentrum» in Olten, verliehen. Die Teilnahme am Wettbewerb setzt Schweizer Herstellung voraus. 13 Fachleute aus der Deutsch- und der Welschschweiz beurteilten unter dem Vorsitz von Fritz Hess die eingereichten Bücher aus der Verlagsproduktion des vergangenen Jahres. Die Jury gruppierte sich aus Mitgliedern des Druckerei- und des Buchbindergewerbes, aus Vertretern der Graphik und der Bibliophile sowie aus Ange-